

Katharina Werner

Die „modernen“ Väter

Die Rolle der Väter in der Familie und der Spagat zwischen
Kind und Karriere

Diplomarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2009 GRIN Verlag
ISBN: 9783640864706

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/168611>

Katharina Werner

Die „modernen“ Väter

Die Rolle der Väter in der Familie und der Spagat zwischen Kind und Karriere

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Öffentliche Verwaltungswirtschaft

Sommersemester 2009

8. Semester

Diplomarbeit

Die „modernen“ Väter –

Die Rolle der Väter in der Familie und der Spagat zwischen
Kind und Karriere

Eingereicht am: 01. Juli 2009

Vorgelegt von:

Katharina Werner

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG.....	5
2	BEGRIFFSERKLÄRUNGEN	8
2.1	Familie.....	8
2.2	Vaterschaft – Vaterrolle.....	9
3	DIE UNTERSCHIEDLICHEN ROLLEN DER VÄTER IN DEN FAMILIEN	11
3.1	Drei Säulen der Familienrollen und Geschlechterbeziehungen	13
3.2	Geschlechtsrollenspezifische Grundlagen.....	14
3.3	Vaterbilder- und Vaterrollen.....	15
3.4	Typologie männlicher Rollenvorstellungen.....	18
4	MODERNE VÄTER UND ENGAGIERTE VATERSCHAFT	24
4.1	Die „modernen“ Väter	24
4.2	Männer als engagierte Väter.....	27
5	HINDERNISSE ENGAGierter Vaterschaft.....	34
5.1	Traditionelle Geschlechterbilder und -rollen und damit einhergehende Hinderungsgründe engagierter Vaterschaft	35
5.1.1	Der Einfluss traditioneller Geschlechterrollen.....	35
5.1.2	Der Einfluss der Mütter.....	37
5.2	Berufliche Hinderungsgründe engagierter Vaterschaft.....	41
5.2.1	Der Einfluss der Erwerbstätigkeit des Mannes.....	41
5.2.2	Die vorherrschende „Anwesenheitskultur“ und die Angst vor dem „Karriereknick“	47
5.2.3	Wünsche der Väter an die Arbeitgeber und Lösungsansätze.....	51
5.3	Gesetzliche Rahmenbedingungen und damit einhergehende Hinderungsgründe engagierter Vaterschaft	54
5.3.1	Der Einfluss der Geschlechterpolitik	54
5.3.2	Der Einfluss des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes.....	57
5.3.3	Der Einfluss der Kindertagesbetreuung.....	64
6	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	67
	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	70
	LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS.....	71
	LITERATUR.....	71
	QUELLEN.....	78

1 Einleitung

Obwohl in der letzten Zeit vermehrt von den „neuen“ oder „modernen“ Vätern in der Öffentlichkeit die Rede ist, darf nicht verkannt werden, dass jahrzehntelang die Emanzipation von Frauen im Focus der Wissenschaft und insbesondere der Geschlechterforschung stand. Die Veränderungen der Lebenswirklichkeit und des Rollenbildes von Frauen in den letzten 100 Jahren bestimmten die öffentlichen Debatten. Aber auch das Rollenbild von Männern ist in Bewegung geraten. Insbesondere die Rolle der Väter in den Familien hat sich im Vergleich zu früheren Generationen gewandelt. Immer mehr Männer wünschen sich aktive Väter zu sein und verstehen sich vielmehr als partnerschaftlichen Erzieher ihrer Kinder und weniger als Ernährer der Familie. Die Anzahl der Männer ist gestiegen, die die Geburt ihres Kindes miterleben, mit dem Kinderwagen durch den Park spazieren gehen oder ihren Nachwuchs wickeln – viele Väter sind bereit, verstärkt Erziehungs- und Betreuungsaufgaben wahrzunehmen und sie versuchen, Familie und Beruf miteinander in Einklang zu bringen. Doch lange Zeit hat sich die Diskussion um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und familienfreundliche Angebote und Maßnahmen nur auf Mütter beschränkt. Väter wurden, nicht nur in der Gesellschaft, sondern auch in der Familienpolitik auf die Rolle der Familienernährer reduziert. Jedoch entspricht dieses Rollenbild von Vätern, nicht mehr dem gelebten Alltag und den Vorstellungen und Wünschen vieler Männer und Frauen.

Allerdings stehen nicht wenige junge Männer aufgrund dieser Veränderungen in den Geschlechterrollen, insbesondere der Frauenrolle, vor einer enormen Verunsicherung. „Sie nehmen die Dynamik, die Kraft und das offensive Selbstbewusstsein als Chance der Frauen wahr, sehen aber in diesem Prozess für sich (noch) keine aktive Rolle, haben auch (noch) keine positive Vision für ihre Rolle als Mann.“ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 2007: 4)

In der Gesellschaft, der Wirtschaft und ebenso in der Familienpolitik mangelt es noch immer an der Unterstützung „moderner“ Väter und ihrer angestrebten engagierten Vaterrolle sowie partnerschaftlicher Lebensgestaltung, damit eine Balance zwischen Familienleben und Arbeitswelt ermöglicht werden kann.

Diese aktuellen Veränderungen der Rolle des Mannes beziehungsweise Vaters und die Schwierigkeiten, die mit gelebter aktiver Vaterschaft, auftreten können, sollen in der vorliegenden Diplomarbeit „Die „modernen“ Väter – Die Rolle der Väter in der Familie und der Spagat zwischen Kind und Karriere“ näher betrachtet werden. Folgende Fragestellungen

liegen der Arbeit zu Grunde: Welche Männerbilder und -rollen beziehungsweise welche Vaterbilder und -rollen gibt es? Wer sind die „modernen“ Väter und wie kann engagierte Vaterschaft aussehen? Welche Hindernisse stehen einer aktiven Vaterschaft entgegen und welche Faktoren können väterliche Partizipation fördern?

Die folgende Betrachtung konzentriert sich auf 25- bis 45-jährige Väter, die mit ihrer Partnerin oder Ehefrau und mit ihrem Kind beziehungsweise ihren Kindern als Familie in einem Haushalt zusammen leben. Die Arbeit wurde anhand einer Literaturanalyse erstellt. Dabei stand die Auswertung verschiedener Studien und Untersuchungen, die hinsichtlich dieser Thematik derzeit existieren, im Zentrum. Die herangezogenen Studien beziehen sich grundsätzlich auf die Bundesrepublik Deutschland. Wenn Studien und Untersuchungen aus anderen Ländern verwendet wurden, wird darauf explizit hingewiesen.

Die Arbeit ist folgendermaßen aufgebaut: Zum besseren Verständnis werden zunächst die Begriffe Familie und Vaterschaft beziehungsweise Vaterrolle in Kapitel 2 erklärt. Danach werden in Kapitel 3 die unterschiedlichen Rollen der Väter in den Familien aufgezeigt. Zur Einführung in das Thema werden dazu die drei Säulen der Familienrollen beziehungsweise Geschlechterbeziehungen und die geschlechtsrollenspezifischen Grundlagen zur Elternschaft wiedergegeben. Anschließend werden die unterschiedlichen Rollen und Funktionen von Vätern in den Familien sowie eine Typologie männlicher Rollenvorstellungen nach Rainer Volz und Paul M. Zulehner dargestellt.

Im Kapitel 4 sollen die modernen Väter und engagierte Vaterschaft herausgearbeitet werden. Hierbei wird untersucht, wer die „modernen“ Väter sind und ob es sie wirklich gibt. Zudem findet eine Betrachtung der Männer als engagierte Väter statt, das heißt es wird die aktive Beteiligung des Vaters anhand verschiedener Handlungsmerkmale aufgezeigt.

Den Schwerpunkt dieser Arbeit stellt das Kapitel 5 dar. Hier werden mögliche Hindernisse engagierter Vaterschaft aufgezeigt. Dieser Abschnitt untergliedert sich in die drei Unterpunkte: Traditionelle Geschlechterbilder und -rollen und damit einhergehende Hinderungsgründe engagierter Vaterschaft, Berufliche Hinderungsgründe und Gesetzliche Rahmenbedingungen, die Hindernisse für die väterliche Beteiligung darstellen können. In diesem Kapitel soll untersucht werden, inwieweit eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch bei „modernen“ Vätern möglich ist, mit welchen Barrieren sich „moderne“ Väter bei der Ausübung aktiver Vaterschaft auseinandersetzen haben und welche Faktoren engagierte Väter fördern können.